



# Gemeinde Wittorf

## Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf  
am 22.03.2023 in der Bewegungshalle in Wittorf

**Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr**

### Anwesenheit:

<b>Thomas Herbst</b>	<b>Bürgermeister</b>
<b>Patrick Backeberg</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Walter Braunholz</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Markus Jellinghaus</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Christine Schulze-Sell</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Elke Spinnaker-Hicken</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Rainer Stallbaum</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Daniel Wnuck</b>	<b>Ratsmitglied</b>

### Es fehlt:

<b>Moritz Willke</b>	<b>Ratsmitglied</b>	<b>- entschuldigt -</b>
<b>Michael Herbst</b>	<b>Ratsmitglied</b>	<b>- entschuldigt -</b>
<b>Gustav Rieckmann</b>	<b>Ratsmitglied</b>	<b>- entschuldigt -</b>

**Larissa Cohrs**                      **- Protokoll -**

### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 18.01.2023
- 6.) Beschluss:                      Haushaltsatzung und Haushaltsplan (Entwurf liegt vor)
- 7.) Beschluss:                      Erneuter Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm (Vorlage 6-2023)
- 8.) Beschluss:                      Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes (Vorlage 7-2023)
- 9.) Mitteilungen des Bürgermeisters

- 10.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 11.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

### **Nicht-öffentlicher Teil**

- 12.) Beschluss: Frühzeitige Verlängerung Pachtvertrag Sportplatz (Vorlage 5-2023)
- 13.) Beschluss: Antrag auf Verrohrung eines Grabenabschnittes, Hohensand (Vorlage 8-2023)
- 14.) Mitteilungen des Bürgermeisters - soweit vertraulich -

### **1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

### **2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

#### 3.1

Gerhard Ravens wünscht sich, dass das Protokoll der letzten Ratssitzung zu Beginn der Sitzung verlesen wird. Zudem haben Bündnis90/Die Grünen in ihrem Wahlprogramm angegeben, dass sie sich dafür einsetzen möchten, dass die Niederschriften der öffentlichen Ratssitzungen veröffentlicht werden. Thomas Herbst erklärt, dass das Protokoll der letzten Ratssitzung zunächst genehmigt werden muss und anschließend verlesen werden kann. Künftig werden die Protokolle nach ihrer Genehmigung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

#### 3.2

Petra Döpke regt an, einen Bekanntmachungskasten im Heidacker zu installieren, damit noch mehr Bürgern / Bürgerinnen der Zugang zu gemeinderelevanten Informationen ermöglicht werden kann. Zudem wurde ihr bereits vom ehemaligen Bürgermeister, Michael Herbst, zugesagt, dass dieser Wunsch umgesetzt werden und entsprechende Bekanntmachungskästen angeschafft werden können. Thomas Herbst erklärt, dass er von seinem Vorgänger zwei Kästen übergeben bekommen hat. Ein Bekanntmachungskasten wurde auf dem Hohensand installiert. Der zweite Kasten hat den abgängigen Bekanntmachungskasten am Feuerwehrhaus ersetzt. Die vor kurzem angepasste Hauptsatzung der Gemeinde Wittorf sieht folgende vier Standorte für Bekanntmachungen vor: Birkenweg / Ecke Hauptstraße, Hauptstraße / Ecke Im Rehr, Hauptstraße / Feuerwehrhaus und Hohensand. Zudem erfolgen Bekanntmachungen der Gemeinde und der ortsansässigen Vereine über die Homepage der Gemeinde Wittorf. Folglich ist ein weiterer Bekanntmachungskasten nicht vorgesehen.

Gerhard Ravens ergänzt, dass die Bekanntmachungen in den Kästen zu niedrig aufgehängt werden. Thomas Herbst begründet, dass es auf Grund der Tatsache, dass die Fensterscheiben der Kästen nicht komplett geöffnet werden können, schwierig ist, die Schriftstücke anzubringen. Er wird künftig darauf achten, dass die Schriftstücke höher hängen.

#### **4.) Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest.

#### **5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 18.01.2023**

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 18.01.2023 wird einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister verlesen.

#### **6.) Beschluss: Haushaltssatzung und Haushaltsplan (Entwurf liegt vor)**

Der Bürgermeister stellt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans vor. Es wurden alle Positionen aufgenommen, die seitens der Gemeinde beabsichtigt wurden.

Der erste Haushaltsentwurf wies ein Defizit auf. Die Positionen wurden im zweiten Entwurf entsprechend korrigiert, um einen Haushaltsausgleich zu erzielen. Im Anschluss wurde festgestellt, dass auf Grund eines technischen Fehlers, die Kreisumlage mit 50 % um 3% zu gering angesetzt wurde. Die Zahlen wurden entsprechend überarbeitet, sodass die Kreisumlage um 79.100,00 € gestiegen und der Haushalt somit ein Defizit in dieser Höhe aufweist.

Aus dem Vorbericht geht hervor, dass der Jahresabschluss aus 2021 vorliegt aber noch nicht vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg überprüft wurde. Der Jahresabschluss 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 64.632,77 € ab. Nach derzeitiger Prognose wird auch für den Jahresabschluss 2022 ein positives Jahresergebnis mit einem Überschuss von rund 740.000 € erwartet. Grund hierfür sind die niedrig angesetzten Erträge aus der Gewerbesteuer.

Die Samtgemeindeumlage ist entsprechend gestiegen, da die Gemeinde Wittorf im Samtgemeindevergleich nach dem Flecken Bardowick die Gemeinde mit der stärksten Steuerkraft ist.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit dem Stellenplan einstimmig.

#### **7.) Beschluss: Erneuter Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm (Vorlage 6-2023)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Dorfregion „Untere Ilmenau“, bestehend aus den Gemeinden Wittorf, Handorf und Drage, wurde beim zweiten Anlauf nicht in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen.

Herr Braun vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) erklärte, dass der Antrag sehr gut ausgearbeitet und knapp gescheitert sei. Es gab viele Regionen, die sich beworben hatten, doch wurden lediglich zehn Regionen in das Programm aufgenommen.

Die eindeutigen Empfehlungen des ArL und der Samtgemeinde Bardowick sind, dass die Dorfregion „Untere Ilmenau“ einen dritten Antrag stellen sollte. Die ganze Arbeit die seit dem zweiten Antrag ab Juli 2022 in das Projekt „Miteinander reden“ investiert wurde, gewinnt somit noch mehr an Bedeutung und kann in den dritten Antrag mit einfließen. Der Antrag müsste bis Juli 2023 gestellt werden und würde durch das Planungsbüro überarbeitet werden.

Auf Nachfrage von Rainer Stallbaum beantwortet Elke Spinnaker-Hicken, dass die Gemeinden Handorf und Drage sich ebenfalls wieder beteiligen möchten.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, einen erneuten Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen zu stellen.

## **8.) Beschluss: Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes (Vorlage 7-2023)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

In der Arbeitsgruppe „Gestaltung des Außengeländes an der Bewegungshalle“ ist die Idee entstanden, ein Beach-Volleyballplatz zu errichten.

Für den Beach-Volleyballplatz wird ein Spielfeld von 8,00 x 8,00 m, Pfosten in Höhe von 2,20 m sowie ein 8,50 m breites Netz benötigt. Die Firma Twesten würde die zwei Pfosten spenden. Für das Netz liegt ein Angebot über rund 2.600,00 Euro vor. Ein Arbeitsgruppenmitglied hat angeboten, im Gewerbegebiet Sponsoren für das Netz zu suchen, da Firmen gerne ein konkretes Projekt unterstützen möchten. Für die Sponsorengewinnung erstellt die Arbeitsgruppe eine Informationsmappe. Die Firma Manzke würde den erforderlichen Sand (60 Kubikmeter) für 1.800,00 € anbieten.

Die Jugendlichen wünschen sich, dass der Erdaushub aus beiden Feldern zu einem Wall neben dem Volleyballfeld aufgeschichtet wird, damit dort ein Ort zum Niederlassen entsteht.

Die Umsetzung kann mit der Errichtung der Multiballsportanlage erfolgen. Die Firma Isenberg kann für den Erdaushub bzw. für die Herstellung des Untergrundes kein Angebot erstellen, würde die Arbeiten aber durchführen und nach Aufwand abrechnen.

Moritz Willke gibt zu bedenken, dass der Erdaushub auf Grund der geringen Menge nicht für die Aufschüttung eines Walles ausreicht. Zudem erachtet er das Spielfeld für zu klein. Das Spielfeld hat eine Größe von 14 m x 20 m inkl. Randbereich. Als Sitzmöglichkeiten sollen Bänke angeschafft werden.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, einen Beach-Volleyballplatz auf dem Grundstück der Bewegungshalle zu errichten.

## **9.) Mitteilungen des Bürgermeisters**

### 9.1

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Seilbahn auf dem Spielplatz im Baugebiet Heidacker zeitnah durch den Bauhof der Samtgemeinde Bardowick in Kooperation mit einer Fachfirma, die u.a. mit dem Sandaustausch auf den Spielplätzen beauftragt wurde, montiert wird.

### 9.2

Thomas Herbst informiert, über den Sachstand der Anschaffung der Telefonzelle, die als Bücherhäuschen genutzt werden soll. Eine Firma aus Thüringen soll mit der Abholung der Telefonzelle in Brandenburg, dem Umbau der Telefonzelle, sprich der Lackierung, Erstellung des Fundaments und dem Innenausbau mit Regalen und Beleuchtung und anschließender Lieferung nach Wittorf beauftragt werden.

### 9.3

Thomas Herbst erzählt, dass zwischenzeitlich die Bank geliefert wurde, die als Muster angeschafft werden sollte, um Sponsoren für weitere Bänke zu finden. Die Bank wird von Heiner Schelle zusammengebaut und an der Boulebahn hinter der Bewegungshalle aufgestellt.

9.4

Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand der Beschaffung der Multiballsportanlage. Um die Zuwendungen für die Anlage zu erhalten, war es erforderlich, entsprechende Angebote von möglichen Lieferanten einzuholen. Die Angebotsabfrage ergab, dass lediglich ein Hersteller in Frage kommt, der eine Multiballsportanlage liefern kann, die den Wünschen der Gemeinde entspricht. Derzeit liegt der Vorgang zu Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreise Lüneburg.

9.5

Thomas Herbst hat am morgigen Donnerstag einen Termin mit Herrn Gerner bzgl. des in Kürze beginnenden Bauabschnittes im Neubaugebiet Heidacker. Es findet eine Beweissicherung für die Zulieferstraße statt, damit eine Wiederherstellung durch etwaige Schäden, von Baufahrzeugen verursacht, erfolgen kann. Parallel wurden die unmittelbaren Anwohner zwecks der Beweissicherung des Zustandes ihrer Häuser angeschrieben.

9.6

Thomas Herbst informiert, dass der Belegungsplan der Bewegungshalle in digitaler Form auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ist. Auch Buchungsanfragen können über ein Formular auf der Homepage getätigt werden.

## **10.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

10.1

Daniel Wnuck und Rainer Stallbaum sprechen den bereits durchgeführten Rückschnitt an der Autobahnbrücke Im Bruch an. Es müssten noch ein manueller Rückschnitt unter der Leitplanke erfolgen. Zudem muss der Rückschnitt noch weiter ausgeführt werden, damit die Einsicht von der einen Haltebucht zur anderen Haltebucht gewährleistet werden kann. Thomas Herbst ergänzt, dass einer der Gemeindearbeiter den Rückschnitt unter der Leitplanke vornehmen kann.

10.2

Rainer Stallbaum erkundigt sich, ob der gewünschte Lieferant der Multiballsportanlage den angebotenen Preis über die Dauer der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hält. Die Firma hat dem Bürgermeister den Preis entsprechend zugesagt. Die Rechnungsstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

## **11.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

11.1

Melanie Kröning erkundigt sich, wo der Antrag auf den Hallenplan zu stellen ist und ob jeder die Halle nutzen darf. Thomas Herbst antwortet, dass die Buchungsanfragen über ein Formular auf der Homepage erfolgen können. Eine Selektion findet grundsätzlich statt, da die Halle vorrangig von ortsansässigen Vereinen genutzt werden darf.

11.2

Melanie Kröning berichtet, dass der DRK-Ortsverband Wittorf eine Bank sponsoren möchte und diese nach Möglichkeit gerne am Hafen aufstellen würde. Thomas Herbst erklärt, dass der Hersteller der Musterbank zwischenzeitlich mitgeteilt hat, dass die Serie aus dem Programm genommen wurde, sodass die Bank ihrem Zweck als Muster nicht dient und nach einer Alternative geschaut werden muss. Weiterhin berichtet er, dass ein Fest zur Halleneinweihung stattfinden soll.

11.3

Heiner Scheele fragt an, ob die Verlängerung des Pachtvertrages des Sportplatzes seitens der Gemeinde beabsichtigt ist. Thomas Herbst informiert, dass dieser TOP im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden soll. Es ist beabsichtigt den Sportplatz für weitere 30 Jahre zu

pachten. Marco Ramm fügt hinzu, dass der MTV Wittorf eine Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Wittorf abschließen müsste, um Fördermittel zu erhalten.

#### 11.4

Adina Hopp, fragt für ihre Tochter, Heidekönigin Alana Hopp und deren Adjutantinnen an, ob es seitens der Gemeinde ein Statement gibt, welches auf den nächsten Besuchen des Königsteams, beispielsweise beim Nds. Ministerpräsidenten bezüglich der Absage des Heideblütenfestes auf Nachfrage an die Presse gegeben werden kann. Elke Spinneker-Hicken wird einen kurzen Text über das Bedauern seitens der Gemeinde über die Absage des Heideblütenfestes bzw. die mangelnden Ehrenamtlichen Helfer, die das Fest durchführen, verfassen.

#### 11.5

Gerhard Ravens sagt, dass das verlesene Protokoll der letzten Ratssitzung sehr ausführlich war, auf seine Eingabe bzgl. des Friedhofes allerdings zu wenig eingegangen wurde. Er informiert erneut über die Missstände, die seiner Meinung nach auf dem Friedhof im Bereich der Rasengräber existieren. Er berichtet, dass er die Mitarbeiter des Bauhofes der Samtgemeinde Bardowick am Vortag auf dem Friedhof angetroffen hat und bemängelt, dass das Moos nicht von den Rasengräbern entfernt sowie kein neuer Rasen eingesät wurde. Es wurde lediglich Torf auf der Fläche verteilt. Er erachtet die Samtgemeinde Bardowick als Betrügerin, da diese die von ihm erwarteten Leistungen bzgl. der Pflege der Rasengräber nicht erbringt und zieht es in Erwägung Strafanzeige gegen diese zu stellen. Gerhard Ravens ist enttäuscht von den Samtgemeinderatsmitgliedern aus Wittorf, da diese seine Interessen im Samtgemeinderat nicht vertreten.

Thomas Herbst verdeutlicht, dass die Familie Ravens sich hätte eine andere Grabart, beispielsweise eine, bei der eigens ein Gärtner zur Pflege beauftragt werden kann, auswählen sollen, wenn sie mit dem Rasengrab nicht zufrieden ist.

Heiner Scheele bestärkt Gerhard Ravens in seiner Meinung und ergänzt, dass er der Meinung ist, dass die Gemeinde Wittorf bzw. deren politischen Vertreter im Samtgemeinderat keine Lobby haben.

Der Bürgermeister beendet das Gespräch.

#### 11.6

Kevin Rybarczyk erkundigt sich, ob der Inhalt des Dorfentwicklungsprogrammes online einsehbar ist. Elke Spinneker-Hicken antwortet, dass die Arbeitsgruppen sich in den Planungsphasen befinden und es deshalb noch keine Endfassung gibt. Jeder ist herzlich willkommen, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Außengelände Bewegungshalle“ ist am 13.04.2023. Der Termin wird auf der Homepage der Gemeinde Wittorf gekannt gegeben.

#### 11.7

Heiner Scheele fragt an, ob die Möglichkeit besteht, das Bankett der rechten Seite der Straße Im Rehr, aus dem Altdorf kommend, Höhe Kindergarten, zu befestigen. Der Seitenraum ist ausgefahren und der Absatz zur Fahrbahn entsprechend hoch. Er empfiehlt Rasengittersteine einzusetzen.

Markus Jellinghaus spricht die Verrohrung an, die für den Graben auf der anderen Straßenseite im Gespräch war. Thomas Herbst ergänzt, dass die Firma Isenberg noch kein entsprechendes Angebot abgegeben hat. Bei dem Graben handelt es sich um den Zuggraben des Heidackers, der bei Starkregen erhebliche Wassermengen fassen muss. Zudem ist fraglich, ob eine Verrohrung in Anbetracht dessen, dass ein neuer Kindergarten an einem anderen Standort geplant werden soll, noch sinnvoll ist. Dennoch sollte das Bankett in dem Bereich ausgebessert werden. Die Firma Peters aus Hunden hat eine entsprechende Maschine beschafft mit der eine Vorführung für die Gemeinde Wittorf geplant ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.20 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst geschlossen. Die Sitzung wird mit dem Nicht-öffentlichen Teil um 21.26 Uhr fortgesetzt.

---

T. Herbst  
Bürgermeister

L. Cohrs  
Protokoll

**Auszug aus der Niederschrift  
der Sitzung des Rates am 14.06.2023**

**5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 22.03.2023**

Thomas Herbst fügt eine redaktionelle Änderung an. Moritz Willke war auf der Ratssitzung am 22.03.2023 anwesend. Patrick Backeberg war auf der Ratssitzung am 22.03.2023 nicht anwesend.

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 22.03.2023 wird mit der entsprechenden Änderung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.